

Jahresbericht 2023

Im Jahr 2023 stand das TSV Schiff wieder unter Volldampf. Die Nachfrage nach unserem Sport ist ungebrochen hoch und führt uns an unsere Kapazitätsgrenzen. Im Vorstand diskutieren wir erstmals die Frage, ob wir auch im Erwachsenenbereich Wartelisten einführen müssen. Außerdem waren wir im Radio. Aber der Reihe nach:

Den ersten Medaillenregen des Jahres gibt es fast schon traditionell im Januar. Bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Kaltenkirchen konnten sich Marita und Karl-Heinz Dahlke sowie Henning Patzke in verschiedenen Kategorien auf das Podest spielen und für uns entsprechende Titel einfahren. Ein schöner Erfolg!

Unsere 1. Herren hat sich als eines der Top 3 Teams der Regionalliga Nord etabliert. Das ursprüngliche Ziel des Wiederaufstiegs in die 3. Bundesliga konnte nicht erreicht werden. Zum Einen hat die Konkurrenz durch die Verpflichtung von Ex-Bundesligaspielern derart aufgerüstet, dass für uns sportlich derzeit kein Vorbeikommen ist. Zum Anderen stellt die 3. Bundesliga erhebliche Anforderungen an die Trainings- und Reisebereitschaft der Spieler, die sich in der Breite nicht realisieren lässt. Andere Vereine haben durch entsprechende finanzielle Möglichkeiten ein Halbprofi-Umfeld geschaffen, in dem wir einfach nicht mitspielen können und wollen. Wir schließen aber grundsätzlich nichts aus und sind da, wenn sich die Chance ergeben sollte. Die Euphorie im Umfeld der 1. Herren ist weiterhin hoch. Die Mannschaft begeistert ihre Zuschauer bei den Heimspielen und wird von einer treuen Anhängerschaft zu den Auswärtsspielen begleitet.



Bild links: 1. Herren auswärts in der Regionalliga vor einer Werbetafelwand, Rechts: Hart erkämpfter Sieg

Die 2. Herren hat eine gute Saison in der Oberliga Nord-Ost gespielt und gehört zu den festen Größen der Liga. Herausforderungen sind hier, jedes Wochenende eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen, da sich die berufliche und familiäre Situation der Spieler nicht immer mit den Anforderungen der Liga in Einklang bringen lässt. Als Glücksfall hat sich für den TSV die Verpflichtung des Franzosen Nathan Salesse zur Rückserie 2022/23 erwiesen. Nathan studierte als Gaststudent für 2 Semester an der Uni Hamburg und ist auf der Suche nach einer passenden Trainingsgruppe auf unsere 1./2. Herren aufmerksam geworden, die regelmäßig in Hamburg trainiert. Diese erkannte sofort sein Potential und die Formalien mit dem Deutschen Tischtennisbund waren schnell erledigt. In den wenigen Spielen für den TSV spielte Nathan eine überragende 9:1 Bilanz in der 1. und 2. Herren und konnte maßgeblich zum Erreichen unserer Saisonziele beitragen. Nathan zog im Sommer weiter nach Toulouse. Zur neuen Saison

2023/24 wurde die 2. Herren verstärkt durch Heimkehrer Tjark Heinrich, der eine starke Hinserie spielte, sowie Jugendspieler Niklas Baasch aus Bad Schwartau.



Bild links: 2. Herren gewinnt auswärts, Rechts: Nathan Salessé, der erste Franzose im TSV-Trikot

Im Bereich der 3.-12. Herren verzeichnen wir eine hohe Einsatzbereitschaft der aktiven Spieler bei gleichzeitig hoher externer Nachfrage. Allein im Sommer haben sich uns 7 neue Spieler, Neu- als auch Wiedereinsteiger, angeschlossen. Durch den Umbau auf das 4er-Spielsystem ist es gelungen, stabile Mannschaften zu bilden, allerdings platzen wir in unserer kleinen COS-Halle mittlerweile aus allen Nähten. Selbst der traditionelle Trainingstag am Mittwoch muss mittlerweile für Punktspiele genutzt werden. Wir arbeiten derzeit an innovativen Lösungen und versuchen durch Absprachen mit anderen Vereinen ggf. Punktspiele in die JGS-Halle zu verlagern. Unser digitales Buchungssystem hat sich bestens bewährt, so dass wir unsere (zu wenigen) Hallenzeiten optimal ausnutzen können und keine Platte frei bleibt.

Im Damenbereich sind wir mit drei Teams in das Jahr 2023 gestartet. Hier ergab sich gleich zu Beginn des neuen Jahres die kuriose Situation, dass nahezu sämtliche Spielerinnen der 1. Damen aus verschiedenen Gründen längerfristig ausfielen. Da sich die 2. Damen ebenfalls mit Aufstellungssorgen plagte und in der Verbandsoberrliga gegen den Abstieg spielte, beschlossen wir kurzerhand, den jungen Mädchen aus der 3. Damen eine Chance zu geben und sie quasi die Saison in der Oberliga zu Ende spielen zu lassen. Statt in Bargfeld und Trittau spielten sie plötzlich in Berlin und Rostock, drei Ligen über ihrer eigentlichen Liga, und das Konzept ging voll auf. Das Ziel Klassenerhalt wurde erreicht und die jungen Mädchen konnten sich an ein höheres Spielniveau gewöhnen, so dass wir keine Sorge hatten, sie zur neuen Saison als neue 2. Damen in die Verbandsliga zu schicken, wo sie derzeit einen sehr guten Mittelfeldplatz einnehmen. Im Sommer gab es im Damenbereich erstmals einen negativen Wanderungssaldo. 6 Spielerinnen, die zuvor extern zu uns gekommen sind, haben uns wieder verlassen, zwei neue sind hinzugekommen, so dass die Konsolidierung auf zwei Teams notwendig war.



Bild links: 1. Damen mit Unterstützung der Mädchen auswärts in Berlin, Rechts: Neu formierte 1. Damen

Im Jugendbereich haben wir eine ungebrochen hohe Nachfrage zu verzeichnen. Unsere Jugendtrainer führen regelmäßig an Randzeiten oder am Wochenende Probetrainings durch, um die neuen Kinder und Jugendlichen den passenden Trainingsgruppen zuzuordnen. Im Punktspielbetrieb sind wir in der aktuellen Saison mit 6 Mannschaften vertreten. Bei 60 aktiven Jugendlichen bedeutet dies einen Schnitt von 10 Spielerinnen und Spieler pro Mannschaft, also deutlich zu viele bei einem 4er-Spielsystem, damit alle zu ihrem Recht kommen. Auch hier müssen wir den zu geringen Hallenzeiten Tribut zollen und gleichzeitig ist es immer wieder eine Herausforderung, entsprechende Trainer oder elterliche Betreuer zu finden, die eine Jugendmannschaft übernehmen. Sportlich stecken wir weiterhin in einer Konsolidierungsphase. Den Medaillenregen unserer ehemaligen „Goldenen Generation“ auf Landes- und Norddeutscher Ebene gibt es nicht mehr. Wir haben daher im Vorstand beschlossen, den Übergang zu nutzen und unsere ganz jungen Talente nach eigenen Kräften optimal zu fördern. Dazu gehört auch, dass wir nach über 20 Jahren den Landesstützpunkt in Bargteheide aufgekündigt haben, um in unseren Hallen nicht die Talente der Nachbarvereine, sondern unsere eigenen auszubilden. Bisher geschieht dies in ganz hervorragender Weise durch Frank und Reik Heinrich, die beide 2023 ihre C-Lizenz absolviert haben. Natürlich gab es auch den einen oder anderen Einzelerfolg auf Kreis- und Bezirksebene zu feiern. Größter Erfolg war die Silbermedaille unserer Mädchenmannschaft auf Landesebene und der anschließende 4. Platz bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften.



Bild links und rechts: Mädchenmannschaft bei den Norddeutschen Meisterschaften in Parchim

Über das sportliche Geschehen hinaus war ein Highlight im Jugendbereich sicherlich der Gewinn bei der Aktion „Gemeinsam für unsere Vereine“ von Radio RSH und den Sparkassen im Land. Alle 60 aktiven Kinder und Jugendliche unserer Abteilung erhielten einen aktuellen Joola-Trainingsanzug im Gesamtwert von über 3.600 Euro. Der bekannte RSH Radiomoderator Matze Schmak kam persönlich zu uns in die Halle, um feierlich den Scheck zu überreichen. Natürlich ließ er es sich nicht nehmen, einmal selbst den Schläger in die Hand zu nehmen. Die geführten Interviews konnten wir noch Wochen später auf Radio RSH hören.



Bilder links bis rechts: Matze Schmak von Radio RSH bei uns in der Halle

Weiterhin sehr positiv entwickelt sich unsere 2022 neu gegründete Hobbygruppe, die regelmäßig Freitags in der JGS-Halle trainiert. Die Nachfrage ist derart hoch, dass wir eigens für die Hobbygruppe eine zweite Trainingszeit in der COS-Halle schaffen mussten und dort demzufolge am Montag noch enger zusammenrücken. Einige Spieler der Hobbygruppe sind derart trainingsfleißig, dass wir sie zur Rückrunde 2023/24 schon in die unteren Herrenteams hinein entwickeln konnten, ohne dass dies ein Ziel bei der Gründung der Hobbygruppe war. Wir werden hier quasi von unserem eigenen Angebot etwas überholt.

Unser Vereinsleben ist aktiv wie eh und je vor der Pandemie. Im Januar konnten wir unsere Jugend-Vereinsmeisterschaften durchführen. Viele Eltern waren in der Halle und konnten sich von den enormen Fortschritten ihrer Schützlinge überzeugen. Im Mai folgten die Senioren-

Vereinsmeisterschaften (im Tischtennis ist man Senior ab 40 Jahre). 17 Spieler spielten über 6 Stunden den neuen Senioren-Vereinsmeister aus, wie immer flankiert von einem leckeren Buffet und kühlen Getränken. Höhepunkt war im Juni unser alljährliches Sommerfest. Diesmal spielte auch das Wetter mit und wir konnten auf der Rasenfläche hinter der Halle grillen und bis in den späten Abend Tischtennis spielen, was will man mehr. Weitere Jugendturniere und unsere Vereinsmeisterschaften am Reformationstag mit 38 Teilnehmende rundeten das Vereinsjahr ab.



Bilder links: Unsere Nr. 1 der Ersten, Abteilungsleiter und TT-Gründungsmitglied vereint beim Sommerfest, rechts: Sommerfest bei bestem Wetter

Unser Vorstand besteht mittlerweile aus 13 Mitgliedern, die sich auf verschiedenen Ebenen einbringen. Wir tagen regelmäßig alle 2 Monate im TSV-Vereinsheim und streamen unsere Sitzungen live für abwesende Mitglieder. Einzelne Themen werden in Arbeitsgruppen ausgearbeitet. Der Informationsfluss und der Umsetzungsgrad sind hierbei sehr hoch, so dass wir die Belange des Tischtennissports in Bargtheide insgesamt gut organisiert und weiterentwickelt bekommen. Finanziell sind wir weiterhin solide aufgestellt, nicht zuletzt durch die Unterstützung des Fördervereins. Ebenso verfügen wir über gute Verträge mit unseren Ausrüstungspartnern, die es 2024 neu zu verhandeln und zu verlängern gilt.



Bild: Spieler der 1. Herren kurz vor dem Abflug nach Shanghai im Dezember 2023

Zum Abschluss des Jahres wurden die Spieler unserer 1. Herren zu einem deutsch-chinesischen Freundschaftsturnier nach Shanghai eingeladen. Über die gesamte Reise gibt es einen sehr lesenswerten Zeitungsartikel im Stormarner Tageblatt. Erkenntnis der Reise: Jeder Tischtennis-Schlag hat in China eine hohe Bedeutung. Vielleicht auch unser Vorsatz für 2024.

Mit herzlichen Grüßen,

Thomas Grätsch
Abteilungsleiter TSV Bargteheide Tischtennis

Bargteheide, 25.01.2024